

SV Bondorf II rückt Darmsheim II auf die Pelle

Fußball: 3:1-Erfolg im Spitzenspiel der Kreisliga B 5 für das Team von Trainer Gaetano Intemperante

Am Ende spielten nur noch neun Bondorfer gegen zehn Darmsheimer, aber die Gäu-Kicker gewannen 3:1. Schiedsrichter Augustine Orumas Entscheidungen, einschließlich der durchaus zu gebenden drei Gelb-Roten Karten, wurden mit Respekt akzeptiert. Der SV Bondorf II, die qualitativ erste Mannschaft des Vereins, rückte mit dem Erfolg in der Tabelle der Kreisliga B 5 bis auf einen Punkt an den Spitzenreiter TV Darmsheim II heran. „Spitzenspiel?“ fragte Bondorf-II-Coach Gaetano Intemperante. „Das gibt's in dieser Liga nicht, hier kann jeder jeden schlagen.“ In seinem Team grassiert eine Erkältungswelle. „Alle sind angeschlagen“. Deshalb hatte der Coach keine besonderen Erwartungen an sein Team.

Darmsheim machte von Beginn an Druck. Auffallendster Mann war Mittelstürmer Reza Saidawie, der ein ums andere Mal die Bondorfer Abwehr düpierte, dann aber die herausgespielten Chancen vergab. Die Bondorfer mühten sich, das Spiel in den Griff zu bekommen. In der 13. Minute wurde SVB-Mittelstürmer Sulayman Ceessay mit einem weiten Schlag aus dem Mittelfeld hoch angespielt, aber beim Abschluss von Darmsheims Torhüter Marvin Bort rüde von den Beinen geholt. Beide Spieler gingen benommen zu Boden, für Bort gab es die Gelbe Karte.



SV Bondorf II: Tagalidis, Kartal, Ceessay (69. Zepf), Köhler, Sen, Samarah, Sahin (46. Sinopoli), Vogel, Lutscher, Schulz, Klaus (46. Mück)

TV Darmsheim II: Bort, Scheufele, Saidawie, Proß, Schöllhorn, Maluschke, Yüksel, Kosch (Tiryaki), Munsch, Seeman, Bernardo (84. Capa)

Tore: 0:1 Proß (34.), 1:1 Sen (Elfmeter, 40.), 2:1 Vogel (58.), 3:1 Lutscher (60.)

Gelb-Rot: Schulz (78.) und Sahin (87./beide Bondorf), Bort (38./Darmsheim)

In der 30. Minute dann ein erneuter Zusammenstoß zwischen dem Darmsheimer Torwart und Suleyman Ceessay. Doch die beiden gaben sich die Hand und das Spiel lief weiter. Dann Ecke für Darmsheim, die Ron Seeman von links direkt aufs Tor zog. Bondorfs überraschter Torwart Tagalidis konnte in höchster Not nur noch zu einer weiteren Ecke klären. Die segelte von rechts genau auf den Kopf von Julian Proß, der den Ball unter dem Torwart hindurch ins Tor wuchtete.

Bondorf antwortete wütend auf den 0:1-Rückstand. Einen Heber aus dem Mittelfeld verlängerte Tobias Vogel per Kopf



Der SV Bondorf II (schwarz) und der TV Darmsheim II lieferten sich ein intensives Duell

GB-Foto: Holom

in den Strafraum, wo Sulayman Ceessay wieder lauerte und erneut, nun zum dritten Mal, mit Darmsheims Torhüter zusammenprallte. Der Schiedsrichter zeigt sofort auf den Elfmeterpunkt und dann dem Torwart folgerichtig Gelb-Rot. Julian Proß, kurz zuvor noch der Totschütze zum Darmsheimer 1:0, musste sich das Torwarttrikot überziehen, konnte den Schuss von Bora Sen aber nicht erreichen. Nach dem 1:1-Ausgleich und nur noch zu zehnt wollten die Mannen in Rot Moral zeigen. Wieder war es Reza Saidawie, der die TVD-Verteidigung austanzte, doch sein Schuss vom linken Strafraum sprang von der Querlatte zurück ins Spielfeld.

Gleiches Bild nach der Pause: Darmsheims Erdinc Yksel zog immer wieder aus dem Rückraum ab und zwang Bondorfs

Torwart Tagalidis mehrfach zu Paraden. Zählbares kam für Darmsheim nicht heraus. Und dann völlig überraschend der Bondorfer Führungstreffer: Ein zu kurz abgewehrter Ball nach einer Bondorfer Ecke fiel Tobias Vogel an der Strafraumgrenze vor die Füße, der zog ab (58. Spielminute) und der Ball zappelte im Darmsheimer Netz. Damit nicht genug, zwei Minuten später bekam Bondorf einen Freistoß rund 35 Meter vor dem Darmsheimer Tor zugesprochen. Bora Sen lupfte butterweich auf Dennis Lutscher, der den Ball mit der Brust annahm und ihn aus der Drehung ins Darmsheimer Tor hämmerte. „Ersatz“-Torhüter Julian Proß hatte keine Chance, das 3:1 zu verhindern.

Nun wurde mit hohem Einsatz gekämpft, was viele Fouls zur Folge hatte.

Doch der Schiri blieb bei seiner konsequenten Linie. Und seine Entscheidungen wurden im Großen und Ganzen akzeptiert. Notfalls wurden diejenigen, die zu aufbrausend wurden, vom eigenen Team zur Ruhe ermahnt. Die beiden Gelb-Roten Karten gegen die Bondorfer Clemens Schulz (78.) und Mesut Sahin (87.) waren dem zu intensiven Einsatz der beiden Spieler geschuldet.

Darmsheims Coach Andreas Moroff nahm die Niederlage gelassen. „Wir sind immer noch mit einem Punkt vorn.“ Man habe das bessere Spiel gemacht, nur die Chancenverwertung sei schlecht gewesen. Bondorf habe verdient gewonnen. Das sah auch SV-Trainer Gaetano Intemperante so: „3:1 gewonnen, alles richtig gemacht.“

ANDREAS DENNER